

Euro Manganese legt Geschäftsergebnisse für das 3. Quartal 2023 und Bericht zu Projektentwicklungen vor

14.08.2023 | [GlobeNewswire](#)

VANCOUVER, 14. August 2023 - [Euro Manganese Inc.](#) (TSX-V und ASX: EMN; OTCQX: EUMNF; Frankfurt: E06) (das "Unternehmen" oder "EMN") freut sich, wichtige Entwicklungen im dritten Geschäftsquartal und bis zum heutigen Tag bekanntzugeben. Das Unternehmen hat nun seinen Abschluss für das dritte Geschäftsquartal zum 30. Juni 2023 sowie den Lagebericht und die Analyse der Geschäftsführung vorgelegt. Das Geschäftsjahr von Euro Manganese endet am 30. September.

Wichtige Entwicklungen während und nach dem Quartal

Chvaletice-Projekt, Tschechische Republik

- Vergabe des EPCM-Vertrags an Wood für die Entwicklung der Aufbereitungsanlage in Chvaletice. Das Unternehmen hat Wood Australia nach einem strengen Auswahlverfahren als Partner für Engineering, Beschaffung und Baumanagement (Engineering, Procurement and Construction Management, "EPCM") ausgewählt. Der Vertrag besteht aus zwei Phasen, die durch eine Genehmigungsphase getrennt sind. Phase 1 umfasst das Front End Engineering Design ("FEED") und wird voraussichtlich etwa 12 Monate dauern. Phase 2 ist die EPCM-Phase, die Detailplanung, Beschaffung, Bau und Inbetriebnahme umfasst. Eine endgültige Investitionsentscheidung (Final Investment Decision, "FID") soll vor dem Beginn von Phase 2 getroffen werden. Der Erhalt der FID vom Verwaltungsrat setzt voraus, dass die ausstehenden Genehmigungen und die Projektfinanzierung (Fremd- und Eigenkapital) gesichert sind.

- Überarbeitete ESIA soll erneut vorgelegt werden, keine Auswirkungen auf den Zeitplan bis zur FID zu erwarten. Die Arbeiten zur Beantwortung der eingegangenen Stellungnahmen zum Thema Lärmschutz kommen gut voran. Das Unternehmen rechnet mit einer positiven Entscheidung über die überarbeitete Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung ("ESIA") vor Ende 2023.

- Die Vorbereitungen für andere wichtige Genehmigungen kommen gut voran. Die Unterlagen für die Landplanungsgenehmigung sind im Wesentlichen vollständig und werden nach Erhalt der Auflagen aus der genehmigten ESIA fertiggestellt. Die Landplanungsgenehmigung wird nach Genehmigung der ESIA beantragt. Die Baugenehmigung ist ein Ergebnis der FEED-Phase des Engineerings und wird voraussichtlich Mitte 2024 eingereicht werden.

- Produktion von 99,9 % reinem HPEMM in der Chvaletice-Demonstrationsanlage führt zu einer erheblichen Risikominderung im Prozessablauf. Externe Labortests haben bestätigt, dass die erste Probe des hochreinen elektrolytischen Manganmetalls ("HPEMM") die Zielspezifikationen der Demonstrationsanlage erfüllt.

- Die Produktion von hochreinem Mangansulfat-Monohydrat ("HPMSM") soll in naher Zukunft anlaufen. Korrosion im Inneren des Kristallisators aufgrund eines Herstellungsfehlers hat zu einer verzögerten Produktion von HPMSM-Material geführt, das den Spezifikationen entspricht. Dieses Problem wurde behoben, und die Produktion von HPMSM wird voraussichtlich in den kommenden Wochen wieder aufgenommen werden. Die Proben werden dann zur Untersuchung an externe Labors geschickt.

Abnahmeprozess

- Der Abnahmetrichter ist weiterhin voll mit 200.000 Tonnen HPMSM aus Chvaletice (über 100 % der jährlichen Produktionskapazität), die jetzt im Gespräch sind. Die Parteien bewegen sich durch den Verkaufstrichter, und neue Abnehmer sind in den Prozess eingetreten. Mehrere größere potenzielle Kunden haben dem Unternehmen noch keine Tonnage zugewiesen, jedoch die Erwartung geäußert, dies in naher Zukunft zu tun. Das Unternehmen strebt an, 80 % der Produktionskapazität im Rahmen von Abnahmeverträgen zu liefern, um die Projektfinanzierung zu unterstützen.

Bécancour-Anlage, Quebec, Kanada

- Wesentliche Aspekte der Scoping-Studie für die Bécancour-Auflösungsanlage veröffentlicht. Die Scoping-Studie ergab eine starke vorläufige Projektwirtschaftlichkeit mit einem Kapitalwert (Net Present Value, "NPV") nach Steuern von 190 Millionen CAD bei einem Abzinsungssatz von 8 %, einem internen Zinsfuß ("Internal Rate of Return, IRR") nach Steuern von 26 % und einer Amortisationsdauer von etwa 4 Jahren. Die wirtschaftliche Analyse hat eine Fehlermarge von -30 %/+50 % und wurde auf einer unveränderten und konstanten Dollarbasis durchgeführt, ohne Berücksichtigung von Inflation oder staatlichen Subventionen.
- Das Anfangskapital wird auf 110,8 Millionen CAD geschätzt, einschließlich 15,1 Millionen CAD für unvorhergesehene Ausgaben. Ein wichtiger Aspekt der Auflösungsanlage ist die kurze Bauzeit von 2 Jahren für die Planung und den Bau. Die Produktionskapazität der Anlage wird auf 48.500 Tonnen pro Jahr ("tpa") HPMSM geschätzt, wobei von einer ausreichenden Versorgung mit HPEMM-Rohmaterial ausgegangen wird. Nach Prognosen der CPM Group könnte dies bis zu 20 % des für 2027 in Nordamerika prognostizierten Bedarfs nach HPMSM decken. Es gibt in Nordamerika derzeit keine Verarbeitungskapazität oder Produktion von Mangan in Batteriequalität.
- Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit der Manganese Metal Company ("MMC") zur Lieferung von HPEMM. Die Absichtserklärung bietet die Möglichkeit, die Anlage in Bécancour mit HPEMM von MMC und/oder mit HPEMM aus dem unternehmenseigenen Chvaletice-Manganprojekt ("CMP") in der Tschechischen Republik zu versorgen. Dadurch kann die Anlage in Bécancour den nordamerikanischen Markt möglicherweise schon Mitte 2026 beliefern und dem Unternehmen damit Cashflows verschaffen.
- WSP wird mit der Durchführung der Durchführbarkeitsstudie für die Auflösungsanlage in Bécancour beauftragt. Die Durchführbarkeitsstudie wird das Projektdesign, die Kosten, die Wirtschaftlichkeit und die Abnahmemöglichkeiten für Kunden näher definieren. Die Studie wird voraussichtlich Mitte 2024 abgeschlossen sein, vorbehaltlich der Finanzierung. Es wird erwartet, dass die Genehmigungen parallel zur Studie erteilt werden, um den Weg zur Produktion zu erleichtern.
- Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit dem Grand Conseil de la Nation Waban-Aki ("W8banaki"). Die Vereinbarung legt fest, wie das Unternehmen und die W8banaki offen und regelmäßig kommunizieren und zusammenarbeiten wollen, um das Projekt Bécancour in beiderseitigem Einvernehmen zu entwickeln, insbesondere in der Bewertungs- und Planungsphase.

Finanzielle Lage

- Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von ca. 10,9 Millionen CAD zum Ende des 3. Geschäftsquartals (30. Juni 2023), verglichen mit 13,8 Millionen CAD zum Ende des 2. Geschäftsquartals (31. März 2023). Der Rückgang der liquiden Mittel ist hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückzuführen: Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projektfortschritt, einschließlich der Vergabe des EPCM-Vertrags, die Inbetriebnahme der Demonstrationsanlage, bestimmte Pachtzahlungen für Grundstücke, Änderungen der ESIA sowie Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Projektfinanzierung und der Geschäftsstelle. Zusätzliche Ausgaben fielen für die Due-Diligence-Prüfung des Standorts und den Abschluss der Scoping-Studie für die Bécancour-Anlage an, in der der Bau und Betrieb einer Auflösungsanlage im Hafen von Bécancour in Québec evaluiert wird.
- Ausreichende Finanzmittel für die Erreichung der kurzfristigen Projektmeilensteine, einschließlich des Vorantreibens der Genehmigungsverfahren für das Chvaletice-Projekt, des Abschlusses der Inbetriebnahme der Demonstrationsanlage und ihres ersten Betriebs sowie der allgemeinen und administrativen Ausgaben für die nächsten 12 Monate. Zusätzliche Finanzmittel werden für die Durchführung der EPCM-Dienstleistungen für das Projekt, bestimmte geplante Zahlungen für den Erwerb von Grundstücken, den zukünftigen Betrieb der Demonstrationsanlage sowie den Bau zukünftiger Infrastrukturen und Einrichtungen für das Chvaletice-Projekt und für die Weiterentwicklung der nordamerikanischen Strategie des Unternehmens, einschließlich der Durchführbarkeitsstudie für die Bécancour-Anlage, benötigt.

Dr. Matthew James, President und CEO von Euro Manganese, kommentierte dies wie folgt:

"Wir haben das Chvaletice-Manganprojekt im dritten Quartal des Geschäftsjahres und bis heute weiter vorangetrieben. Die Produktion von hochreinem Manganmetall nach Spezifikation in der Chvaletice-Demonstrationsanlage war ein bedeutender Meilenstein. Darüber hinaus signalisiert die Ernennung von Wood als EPCM-Partner unser Engagement für den Bau einer Anlage von Weltklasse in der Tschechischen Republik zur Herstellung von hochreinem Mangan, einem wesentlichen Bestandteil von Lithium-Ionen-Batterien für Elektrofahrzeuge. Wir konzentrieren uns nach wie vor auf die Produktion von hochreinem Mangansulfat in unserer Demonstrationsanlage vor Ort, die unseren Prozessfluss weiter

optimieren und unsere Fähigkeit zur großtechnischen Herstellung von Manganprodukten in Batteriequalität unter Beweis stellen wird.

Die Entwicklungen in unserem Bécancour-Projekt im Anschluss an das Quartal machen diese Möglichkeit für das Unternehmen und seine Interessenvertreter immer attraktiver. Die positive Scoping-Studie ergab eine überzeugende vorläufige Projektwirtschaftlichkeit bei bescheidenem Anfangskapital und einer geschätzten kurzen Bauzeit von 2 Jahren. Wir beabsichtigen nun, mit einer Durchführbarkeitsstudie fortzufahren, um das Anlagendesign, die Kosten und die Wirtschaftlichkeit weiter zu verfeinern. Unsere Absichtserklärung mit MMC gibt uns Flexibilität bei den Rohstoffen und die Möglichkeit, Bécancour möglicherweise als eigenständiges Projekt zu betreiben. Noch wichtiger ist, dass dies einen Weg aufzeigt, um die Produktion und den Cashflow des Unternehmens um mindestens ein Jahr vorzuverlegen, und zwar im Vorfeld unseres Chvaletice-Manganprojekts in der Tschechischen Republik. Ich freue mich sehr über den potenziell bedeutenden Wert, den Bécancour für unsere Interessenvertreter haben könnte."

Details zur Telefonkonferenz für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2023

Euro Manganese wird zwei separate Telefonkonferenzen abhalten, um die interessierten Parteien in ihren jeweiligen Zeitzonen zu bedienen. Der Inhalt der beiden Konferenzen ist derselbe. Wiederholungen und Abschriften beider Gespräche werden auf der Webseite von Euro Manganese verfügbar sein: www.mn25.ca

TELEFONKONFERENZ 1 - Für das nordamerikanische und britische/europäische Publikum

	Nordamerika	Vereinigtes Königreich/Europa
Datum	Montag, 11. September 2023	Montag, 11. September 2023
Uhrzeit	8:30 Uhr PDT 11:30 Uhr EDT	16:30 Uhr BST 17:30 Uhr CEST
Anmeldung:	https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_d_J7uZPBQxqfMjpuq2P1eg	

TELEFONKONFERENZ 2 - Für das australische und britische/europäische Publikum

	Australien	Vereinigtes Königreich/Europa
Datum	Dienstag, 12. September 2023	Dienstag, 12. September 2023
Uhrzeit	16:00 Uhr AEST 14:00 Uhr AWST	7:00 Uhr BST 8:00 Uhr CEST
Anmeldung:	https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_udfkAbo5SgGHG5cdb2nqpg	

Über Euro Manganese

Euro Manganese ist ein Batteriematerial-Unternehmen, das darauf abzielt, ein führender Hersteller von hochreinem Mangan für die Elektrofahrzeugindustrie zu werden. Das Unternehmen treibt die Entwicklung des Chvaletice-Manganprojekts in der Tschechischen Republik voran und prüft in einem frühen Stadium die Möglichkeit, Manganprodukte in Batteriequalität in Bécancour, Québec, herzustellen.

Das Chvaletice-Manganprojekt ist ein einzigartiges Recycling- und Sanierungsprojekt, bei dem alte Abfälle aus einer stillgelegten Mine wiederverwertet werden. Es ist darüber hinaus die einzige beträchtliche Manganquelle in der Europäischen Union, was das Unternehmen strategisch positioniert, um Batterielieferketten mit unentbehrlichen Rohstoffen zu versorgen, um den weltweiten Wandel hin zu einer CO2-armen Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

Euro Manganese ist sowohl an der TSXV als auch an der ASX notiert und wird auch an der OTCQX gehandelt.

Erklärung der qualifizierten Person(en) für das Chvaletice-Manganprojekt

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung in Bezug auf das Chvaletice-Manganprojekt wurden unter der Aufsicht von Frau Andrea Zaradic, P. Eng. erstellt, einer qualifizierten Person im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101"). Frau Zaradic hat die Informationen bezüglich der Produktion von HPEMM in der Demonstrationsanlage und der Produktion von HPMSM nach Spezifikation geprüft und genehmigt und hat der Aufnahme der Angelegenheiten in diese Pressemitteilung auf der Grundlage der Informationen in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, zugestimmt.

Genehmigt zur Freigabe durch den CEO von Euro Manganese Inc.

Anfragen

Dr. Matthew James, President & CEO
+44 (0)747 229 6688

Louise Burgess, Senior Director, Investor Relations & Communications
+1 (604) 312-7546
lburgess@mn25.ca

Anschrift der Gesellschaft:
[Euro Manganese Inc.](#)
#709 -700 West Pender St.
Vancouver, British Columbia, Kanada, V6C 1G8
Website: www.mn25.ca

Weder TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) oder die ASX übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" oder "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Solche Aussagen und Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens, seines Chvaletice-Mineralprojekts, seiner geplanten Bécancour-Anlage oder der Branche wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen lassen sich durch die Verwendung von Wörtern wie z.B. "kann", "würde", "könnte", "wird", "beabsichtigt", "erwartet", "glaubt", "plant", "antizipiert", "schätzt", "geplant", "prognostiziert", "vorhersagt" und andere ähnliche Begriffe identifizieren oder erklären, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, auftreten oder erreicht werden "können", "könnten", "würden" oder "werden".

In Bezug auf das Chvaletice-Projekt beinhalten zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen unter anderem den Zeitplan für den Abschluss der ersten Phase des EPCM-Vertrags, den Zeitpunkt und die Fähigkeit des Unternehmens, eine endgültige Investitionsentscheidung zu treffen, die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen Genehmigungen zu erhalten, die Genehmigungsfähigkeit der überarbeiteten ESIA-Dokumentation durch das tschechische Umweltministerium und der voraussichtliche Zeitplan für verschiedene behördliche Genehmigungen, die Fähigkeit des Unternehmens, HPMSM nach Spezifikation zu produzieren, die Fähigkeit des Unternehmens, potenzielle Kunden durch den Verkaufstrichter zu bringen und verbindliche Abnahmeverträge für sein Produkt abzuschließen, und die Fähigkeit des Unternehmens, eine Finanzierung zu günstigen Bedingungen oder überhaupt zu erhalten.

In Bezug auf die Bécancour-Anlage umfassen zukunftsgerichtete Aussagen unter anderem die Ergebnisse der Scoping-Studie, einschließlich der Schätzungen des internen Zinsfußes, des Kapitalwerts und der Kostenschätzungen, Aussagen über den Zeitplan für den Abschluss der Durchführbarkeitsstudie für die Bécancour-Anlage, die Fähigkeit des Unternehmens, eine endgültige Vereinbarung mit MMC über die Lieferung von Rohstoffen zu erzielen, die geschätzten technischen und baulichen Fristen des Unternehmens für den Bau der Bécancour-Anlage, die technischen Möglichkeiten der Bécancour-Anlage, die Fähigkeit des Unternehmens, die Bécancour-Anlage zu betreiben und sowohl HPMS als auch HPMSM mit dem damit verbundenen Cashflow zu produzieren, die Fähigkeit des Unternehmens, die nordamerikanische Nachfrage zu befriedigen, und die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit der W8banaki-Nation.

Die Leserinnen und Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsorientierte Informationen oder Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, und selbst wenn solche Ergebnisse tatsächlich oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen auf das Unternehmen haben werden.

Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen, gehören in Bezug auf das Chvaletice-Projekt unter anderem: unerwartete Ergebnisse oder ein erfolgloser Abschluss der verschiedenen Phasen des EPCM-Vertrags; die Fähigkeit, eine angemessene Verarbeitungskapazität zu entwickeln; die Verfügbarkeit von Ausrüstung,

Anlagen und Lieferanten, die für den Abschluss der Entwicklung erforderlich sind; Erhöhungen verschiedener Betriebskosten; Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die Fähigkeit, notwendige Lizenzen oder Genehmigungen zu erhalten, zu ändern oder aufrechtzuerhalten; Risiken im Zusammenhang mit dem Erwerb von Oberflächenrechten; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit dem Zeitplan und dem Umfang der Produktion sowie den Gesamtkosten der Produktion; die Möglichkeit, dass unbekannte oder unerwartete Ereignisse dazu führen, dass Vertragsbedingungen nicht erfüllt werden; der Preis von HPEMM und HPMSM; Verzögerungen oder die Unfähigkeit, die ESIA von den zuständigen Behörden genehmigt zu bekommen; und Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne. Zu den Faktoren für die Bécancour-Anlage gehören unter anderem: Annahmen in der Scoping-Studie, die sich im Laufe der Zeit als nicht zutreffend erweisen und sich negativ auf die Ergebnisse auswirken, die Unfähigkeit, eine Finanzierung zu erhalten, unvorhergesehene betriebliche Schwierigkeiten, einschließlich des Ausfalls der Bécancour-Anlage, Kosteneskalation für Reagenzien, Arbeitskräfte, Strom und andere Kostensteigerungen, die Unfähigkeit, wichtige Reagenzien zu beschaffen, eine Verzögerung oder das Unvermögen, notwendige Lizenzen oder Genehmigungen zu erhalten oder aufrechtzuerhalten, die Möglichkeit, dass unbekannte oder unerwartete Ereignisse dazu führen, dass vertragliche Bedingungen nicht erfüllt werden, unerwartete Ergebnisse der Durchführbarkeitsstudie sowie Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit begrenzten Optionen für die Rohstoffversorgung.

Zu den weiteren Faktoren, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen, gehören Risiken im Zusammenhang mit weltweiten Epidemien oder Pandemien und anderen Gesundheitskrisen; Verfügbarkeit und Produktivität von qualifizierten Arbeitskräften; Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit Produktionsunterbrechungen; unvorhergesehene technologische und technische Probleme; die Angemessenheit der Infrastruktur; Risiken im Zusammenhang mit Arbeitsbedingungen, Unfällen oder Arbeitskämpfen; soziale Unruhen oder Krieg; die Möglichkeit, dass künftige Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; zunehmender Wettbewerb, Entwicklungen auf den Märkten für Elektroautobatterien und in der Chemie; Risiken im Zusammenhang mit Wechselkursschwankungen, Änderungen von Gesetzen oder Vorschriften, Regulierungen durch verschiedene Regierungsbehörden und Änderungen oder Verschlechterungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen. Eine weitere Erörterung der für das Unternehmen relevanten Risiken sind unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr zu finden, verfügbar auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf verschiedenen Annahmen, die das Unternehmen getroffen hat, und auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Für das Chvalitice-Projekt beinhalten diese Annahmen unter anderem: das Vorhandensein und die Kontinuität von Mangan in den geschätzten Gehalten; die Fähigkeit des Unternehmens, alle erforderlichen Landzugangsrechte und Genehmigungen zu erhalten; die Verfügbarkeit von Personal, Maschinen und Ausrüstung zu den geschätzten Preisen und innerhalb der geschätzten Lieferzeiten sowie den erfolgreichen Abschluss der verschiedenen Phasen des EPCM-Vertrags. Für die Bécancour-Anlage beinhalten diese Annahmen unter anderem, dass sich die Nachfrage nach Produkten wie erwartet entwickelt, dass die Betriebs- und Investitionspläne nicht durch Probleme wie mangelnde Verfügbarkeit von Personal, Maschinen und Ausrüstung gestört werden, dass keine wesentlichen Kostenschwankungen auftreten, dass die Durchführbarkeitsstudie erfolgreich abgeschlossen wird und ein positives Ergebnis erzielt wird und dass das Unternehmen die erforderlichen Umwelt- und sonstigen Genehmigungen erhält. Zu den allgemeinen Annahmen gehören außerdem die Wechselkurse, die Verkaufspreise für Mangan, das Wachstum des Manganmarktes, die angemessenen Abzinsungssätze für die Cashflows in den wirtschaftlichen Analysen, die Steuersätze und Lizenzgebühren für die geplanten Betriebe, die Verfügbarkeit einer akzeptablen Finanzierung, der erwartete Zeitrahmen für die Konsultationen mit den Gemeinden und die Auswirkungen dieser Konsultationen auf das behördliche Genehmigungsverfahren sowie ein günstiges regulatorisches Umfeld.

Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf dem beruhen, was das Management des Unternehmens für vernünftige Annahmen hält, kann das Unternehmen den Investoren nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung und werden durch diese Warnhinweise ausdrücklich in ihrer Gesamtheit eingeschränkt. Vorbehaltlich der geltenden Wertpapiergesetze übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu regulatorisches, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eintreten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87058--Euro-Manganese-legt-Geschaftsergebnisse-fuer-das-3.-Quartal-2023-und-Bericht-zu-Projektentwicklungen-vor.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).